Format für „Dräger“ oder „Auer“ Atemschutzüberwachungstafel

Achtung beim Drucken:

Befehle im Druckmanager
► Datei →Drucken → Eigenschaften → Papierformat → **A3** → OK → OK

Art/Nr. der Geräte	PA 200 bar / PA 300 bar / CSA *Einsatzzeit ..... min*	PA 200 bar / PA 300 bar / CSA *Einsatzzeit ..... min*	PA 200 bar / PA 300 bar / CSA *Einsatzzeit ..... min*
1. Einsatzziel / Einsatzweg			
2. Einsatzbeginn: ***Lungenautomat angeschlossen***			
3. Berechnetes Einsatzende			
4. Einsatzziel erreicht			
5. Meldung an Truppführer: ***1/3 berechnete Einsatzzeit ist um!***			
6. Meldung an Truppführer: ***2/3 berechnete Einsatzzeit ist um!***			
7. Beginn des Rückzuges			
8. tatsächliches Einsatzende			
9. Bemerkungen			

Name /Funkrufname				
	Trupp-führer			
	Trupp-mann 1			
	Trupp-mann 2			
Landesschule für Brand-und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern		***Trupp 1***	***Trupp 2***	***Trupp 3***

Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz
Kurzanleitung für die Benutzung der Atemschutzüberwachungstafel

Hinweis: Die Überwachungstafel ist ein Hilfsinstrument für den mit der Atemschutzüberwachung Beauftragten. Der Benutzer muss mit den entsprechenden Aufgaben vertraut sein.

Ablauf der Überwachung

Nach der Durchführung der Kurzprüfung am Atemschutzgerät, werden die Namen (Funkrufname) der Geräteträger, Art der Geräte (PA-Nummer; CSA-Nummer) eingetragen.

Bei „nur" PA-Einsätzen wird eine Einsatzzeit von 30-, bei CSA-Einsätzen von 20 Minuten eingetragen. Diese Zeiten sind als berechnete Einsatzzeit anzusehen.

Der mit der Überwachung Beauftragte trägt das Einsatzziel, falls erforderlich den Einsatzweg, stichwortartig ein.

Der mit der Überwachung Beauftragte, trägt zu den Meldungen:

1. *„Einsatzziel/Einsatzweg"*,
2. ***„berechnetes Einsatzende",***
3. ***„Lungenautomat angeschlossen"*** (gleich Einsatzbeginn)**,**
4. ***„Einsatzziel angekommen",***
5. -
6. -
7. *„Beginn des Rückzuges",*
8. ***„tatsächliches Einsatzende!"*** die Zeiten ein.

Zu den Meldungen bei **PA**-Einsatz:

5. ***„1/3 berechnete Einsatzzeit"*** (10 Minuten nach anschließen des Lungenautomaten),
6. ***„2/3 berechnete Einsatzzeit"*** (20 Minuten nach anschließen des Lungenautomaten)

teilt die Überwachung mit, dass 1/3 bzw. 2/3 der der berechneten Einsatzzeit verstrichen sind.

Zu den Meldungen bei **CSA**-Einsatz:

5. ***„1/3 berechnete Einsatzzeit"*** (ca. 7 Minuten nach anschließen des Lungenautomaten),
6. ***„2/3 berechnete Einsatzzeit"*** (ca. 14 Minuten nach anschließen des Lungenautomaten)

teilt die Überwachung mit, dass 1/3 bzw. 2/3 der der berechneten Einsatzzeit verstrichen sind.

► Der jeweilige Truppführer, **nicht** die Atemschutzüberwachung, ist für die Behälterdruckkontrolle verantwortlich!

Legende zu Schriftfarben:

- schwarz *= Die erforderlichen Angaben sind durch Überwachung zu ermitteln!*

- blau *= Meldungen werden vom Atemschutztruppführer an die Atemschutzüberwachung gegeben!*

- rot *= Meldungen werden von der Atemschutzüberwachung an den Atemschutztruppführer gegeben!*

Vorlage für die Atemschutzüberwachung

LSBK M-V	**Trupp 1**			**Trupp 2**		
Name/Funkrufname						
Art/Nr. der Geräte ***(ankreuzen)***	***200 bar*** *30 Minuten*	***300 bar*** *30 Minuten*	***CSA*** *20 Minuten*	***200 bar*** *30 Minuten*	***300 bar*** *30 Minuten*	***CSA*** *20 Minuten*
→ *Uhrzeit eintragen!*	*Einsatzzeit ..... min*			*Einsatzzeit ..... min*		
1. Einsatzziel/ Einsatzweg:	....			....		
2. *Einsatzbeginn:* ***Lungenautomat angeschlossen:***						
3. berechnetes Einsatzende:						
4. Einsatzziel angekommen:						
5. Meldung an Truppführer: ***1/3 der berechneten Einsatzzeit sind um!***						
6. Meldung an Truppführer: ***2/3 der berechneten Einsatzzeit sind um!***						
7. Beginn des Rückzuges:						
8. tatsächliches Einsatzende:						
9. Bemerkungen:	....			....		

Legende zu Schriftfarben:
- schwarz = durch Überwachung zu ermitteln
- blau = Meldungen vom Atemschutz- TF
- rot = Meldungen an